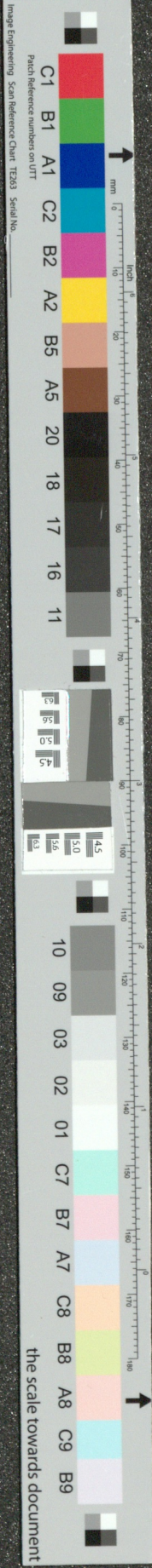




Und zu wissen das dem
 Jedermanniglich das Eva Gopfers Laup
 frau Johannis Gottmann zu Calcar verkauft mit
 Consent und darob unterschrieben und übergeben, soll
 meist ihres Ehemanns hinterlassen und Johannis Henrich
 Elias und Augusten per Tagen Erblasser ihres Ehem
 Gopfers respective Tochter Erblich übergeben und
 verkauft sein, ihre von ihrem Eltern soll: auch erblich
 saloffriden zueigere Pflanzgarten / davon der eine
 von der Cleffers pfand zu Xanten, bei dem feilich
 laupfries mit einem runde auß der blinde Strasse und
 mit dem andern runde, auß weyten Bünnen garten mit
 sechs weißt Kiefern verpflanzt, garten ander sechs
 laupfries in gemeine Strasse gelegen, der ander auß
 der langacker, mit sechs wittiben von Venedig garten
 ander sechs, auß garten so zuvor verkauft an sich
 gebracht ist mit einem runde laupfries der langacker, andern
 runde auß Erblich, Duffhaus garten, Pfirsich gelegen
 von weissen Bruden Pflanzgarten der andern saloffriden
 der Neudorfwinne, bey dem Stand Gopfers mit
 sechs Sollant vollig zuständig sind, / auch der
 Kaufwinne der für sich und ihres Mann und Erben in
 Kraft vor allegirter Vollmacht, vollig überlassen
 Neudorfheim mit Kraft dieses, also bald anzufangen
 als ihres Vatters Dierckens Sollant ihre Befehl
 Aob Pope, für seine Summa gethete von fünf und
 fünfzig Duxer Cleff, und zueig pappe Maßlein, welche
 fünf und fünfzig Duxer Cleff Neudorfwinne auß
 also bald anzufangen und darob heimt dem Oben
 quittinet ist, bezeugend also auch für sich und
 ihres Mann und Erben Neudorf Vollmacht, an den

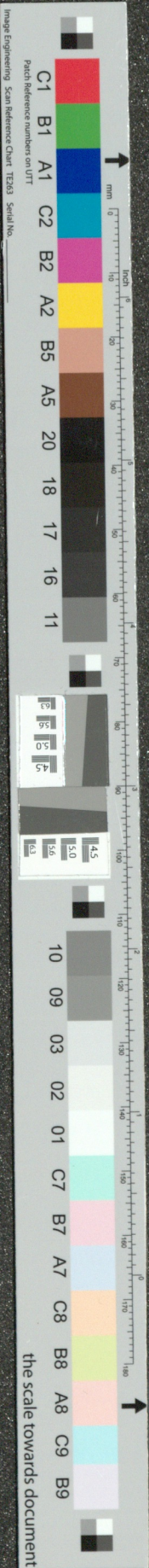
1813 Juli 19 W



Salbfrucht, desers zergo, Koffgantz, diei vuff oder
grosstigkeit mof zu haben, sondern das die Kästler
dieferes solant haben, am beständigst, beidert
ind Grosstigkeit in ind pliers solt; Kästler nicht
auf die alle Pflanzungen oder anpflanzung oder
sind die des zergo salbfrucht, diefer
Koffgantz; oder vey ind list, in apothek der
Kaufsil haben beidert mit der Kästlerinnen ind
Kästler desers Kästgottel Nogettes solant
ind veyzandig Kestofffrucht, gottlich Kan-
ten der 19ten July des 1713

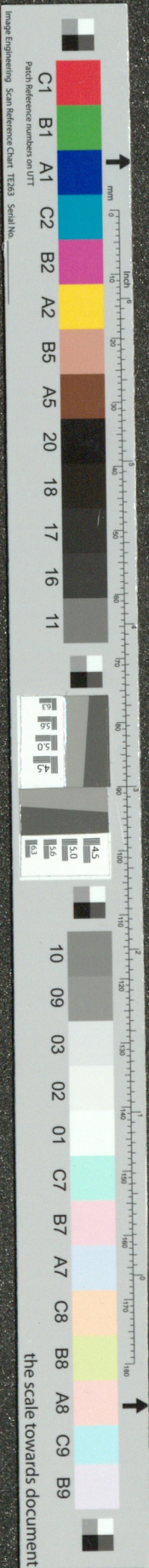
Eiffraen Joseph
auch Kestler

ad requisitionem Eyo
Wilhelm Joseph vider
publici scripto et subsc



Kauf und Wundlauff
Contract zwiſch Ewan
Gopub und Dietrich
Lollauff zwiſchen Salt
Haiden zwiſchen Salt
gawit de ig July
1713

N. D.



Archiv der Familie Hollands Nr. 15

1713 Juli 19

Eva Gossens, Ehefrau des zu Kalkar wohnhaften *Johannes Gortmann*, sowie die Eheleute *Johann Heinrich Elias* und *Agnes Tertagen* verkaufen die von ihren Eltern geerbte Hälfte zweier Kohlgärten an ihren Vetter *Dietrich Hollands*, ihrer Schwester *Anna Gossens*, Witwe des Sohnes von Dietrich, für 55 klevische Taler. Von den Gärten liegt einer vor dem Klever Tor beim Heiligenhäuschen und grenzt an die Blindestege, die Gärten von *Werner Buiren* und *Neeßken Verheeß* sowie an die öffentliche Straße. Der andere Garten grenzt an die Gärten der Witwe von *Venedig* bzw. des *Thoor Kerckhoff* sowie an den Langacker und Garten der Erben *Duffhaus*.

Original, Papier.